

**Berechnungen Erträge und Aufwendungen
nach dem Kommunalen Finanzausgleich**

Grundlagen zum Finanzausgleich für das Haushaltsjahr:

2024

I. Einwohnerzahl

Grundlegendaten:

2022

Basis Zensus 2011

1.1 Fortgeschr. Wohnbevölkerung am 30.6.2022 nach Zensus 2011 =	15.897		15.897
Maßgebliche Einwohnerzahl			15.897
1.2 Zahl der anrechenbaren			
.21 Familienangehörige nicht meldepfl. Streitkr.			-
.22 nichtkasernierte Mitglieder Stationierungskr.	3. Vorjahr		4
	2. Vorjahr		-
	1. Vorjahr		-
Dreijahresdurchschnitt	1		1
.25 hiervon 75 %			1
1.3 Erhöhte Einwohnerzahl			15.898

II. Steuerkraftmesszahl

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer + GewSt-Ausfall
2.1 Istaufkommen 2022	8.202 €	2.178.808 €	118.067.598 €
.11 Hebesätze	200%	200%	265%
.12 Anrechnungss.	195%	185%	290%
.13 Anr.beträge	7.997 €	2.015.397 €	129.206.050 €
2.2 Summe Anrechnungsbeträge Grund- und Gewerbesteuer			131.229.444 €
2.3 abzüglich Gewerbesteuerumlage 2022			-15.593.833 €
2.4 Gemeindeanteil Est. Im HJ 2022 mal aktueller Schlüsselzahl ergibt	7.250.052.894,00 € x 0,0015735		11.407.958 €
2.5 Familienleistungsausgleich 2022 mal aktueller Schlüsselzahl ergibt	589.697.561 x 0,0015735		927.889 €
2.6 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2022 mit einem Anteil in Höhe von 80%	11.069.877,00 € x 80%		8.855.901 €
2.7 Steuerkraftmeßzahl			136.827.360 €
je EW €	8.607 €		

III. Bedarfsmeßzahl und Sockelgarantie

3.1 Bedarfsmesszahl A:			
3.11 Erhöhte Einwohnerzahl x Kopfbetrag A :	1.895,70 €		30.137.839 €
3.12 Zuschlag für Soldaten usw.			0 €
3.2 Bedarfsmesszahl B			
3.21 Fläche (in m ²) / erhöhte Einwohnerzahl:	19.906.777,00	Flächenfaktor in m ² /EW	1.252
3.22 EW x Kopfbetrag B	83,10 €	Kopfbetrag B	1.321.124 €
3.3 Summe Bedarfsmeßzahl			31.458.963 €
3.41 Sockel: 60 % aus 3.3			entf.
3.42 Steuerkraftmeßzahl			entf.
3.43 Unterschiedsbetrag (.41 - .42)			entf.

Berechnungen Erträge und Aufwendungen nach dem Kommunalen Finanzausgleich

Haushaltsjahr 2024

IV. Höhe der Schlüsselzuweisungen

- 4.1 Nach der mangelnden Steuerkraft entf.
 4.2 Mehrzuweisungen (Sockelgarantie) entf.

V. Investitionspauschale

5. Einwohnerzahl reduziert 75%	11.924	
x Investitionspauschale	117,00 €	1.395.050 €

VI. Schulstenausgleich

Sachkostenbeiträge (§ 17 FAG i.V.m. § 2 SchLVO) für Schüler der/des

	Schüler	x	Sachkostenbeitrag (2023)	
6.1 Hauptschule	191		1.312,00 €	250.592,00 €
6.2 Realschule	912		1.181,00 €	1.077.072,00 €
6.3 Gymnasium	1.157		1.207,00 €	1.396.499,00 €
6.4 Grundschulförderklasse	12		375,00 €	4.500,00 €
6.5 Förderschule	25		2.859,00 €	71.475,00 €

VII. Verkehrslastenausgleich

7.1 Zuweisungen nach § 26 FAG für Gemeindeverbindungsstraßen	5,3 km	x	2.500,00 €	13.250 €
7.2 Zuweisung nach § 27 Abs. 1 FAG	1.991 ha	Gemeindefläche x	8,40 €	16.724 €

VIII. Familienleistungsausgleich

8. Zuteilung Baden-Württemberg mal Schlüsselzahl f.d. EKSt-Anteil	636.300.000,00 €	x	0,0015735	1.001.218 €
--	------------------	---	-----------	--------------------

IX. Kinderbetreuung

	Kinderäquivalente	Pauschale (2022)	
9.1 Kindergartenförderbeitrag nach § 29b FAG		3.771,38 €	0 €
9.2 Kleinkindförderung nach § 29c FAG		16.469,64 €	0 €

X. Berechnung der Umlagen und Zuweisungen

11.1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Anteil der Gemeinden in BW:	7.931.000.000 €		
Schlüsselzahl der Gemeinde:	0,0015735		
ergibt den Gemeindeanteil	=	=	12.479.429 €

11.2 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Anteil der Gemeinden in BW:	1.186.000.000 €		
Schlüsselzahl der Gemeinde:	0,0098885		
ergibt den Gemeindeanteil	=	=	11.727.761 €

11.3 Gewerbesteuerumlage

Aufkommen im Haushaltsjahr	160.000.000 €		
geteilt durch den Hebesatz mal 35% ergibt		=	21.132.075 €

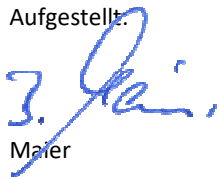
11.4 Kreisumlage

Steuerkraftsumme x	29,00%	f. Mifrfifi	
		29,00%	=
			39.679.934 €

11.5 Finanzausgleichsumlage

Steuerkraftsumme x	32%		=
			43.784.755 €

Aufgestellt:



Maier

Walldorf, im Dezember 2022